

Jahresbericht zum 30. September 2018

Themis Special Situations Fund

in Kooperation mit
TBF Global Asset Management GmbH

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Themis Special Situations Fund

in der Zeit vom 15. Februar 2018 bis 30. September 2018.

Hamburg, im Dezember 2018

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2018	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2018	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	16

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2018

Gliederung

- 1) Wirtschaftliches Umfeld
- 2) Anlageziel/Anlagepolitik
- 3) Struktur und wesentliche Veränderungen des Portfolios im Berichtszeitraum
- 4) Risikoberichterstattung
- 5) Fondsergebnis
- 6) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens
- 7) Sonstige Hinweise

1) Wirtschaftliches Umfeld

Der Berichtszeitraum (15.02.2018 – 30.09.2018) war geprägt von diversen makroökonomischen und weltpolitischen Einflüssen, die zu einem äußerst volatilen Verlauf an den Finanzmärkten und teils erheblichen Verwerfungen in einigen Teilssegmenten führten.

Im ersten Quartal 2018 und damit zu Beginn der Fondsaufgabe trotzte der Fonds der insgesamt sehr schwankenden und nervösen Gemütslage vieler Marktteilnehmer. Das Vergleichsvermögen wurde im ersten Quartal behutsam und sukzessive über alle Kernstrategien aufgebaut.

Im April und Mai 2018 haben Sorgen um die gescheiterte Regierungsbildung in Italien Unruhe und Nervosität an den Kapitalmärkten verbreitet. Im Zuge der zunehmenden Unsicherheiten standen unter anderem Werte aus dem Bereich der Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge auf den Verkaufszetteln. Im Juni 2018 zeigten sich in erster Linie der näher rückende problembehaftete Brexit sowie eine mögliche Eskalation im Handelsstreit als weitere Belastungsfaktoren für die Fi-

nanzmärkte. Garniert mit einer insgesamt angespannten politischen Lage in Deutschland verlor der DAX seit seinem Hoch Mitte Juni 2018 zeitweise fast tausend Punkte.

Im September 2018 waren die Währungskrisen in einigen Schwellenländern, globale Handelsstreitigkeiten mit resultierenden Zollaufgaben, ein erneutes Aufflammen der BREXIT-Ängste und Sorgen um die wirtschaftliche Verfassung Italiens die marktbeherrschenden Themen. Darüber hinaus sorgte die anhaltende Nervosität gepaart mit recht dünnen Umsätzen, insbesondere bei Werten aus der zweiten und dritten Reihe, für beachtliche Kurschwankungen, die nicht mit fundamentalen, unternehmensspezifischen Faktoren zu begründen waren.

Mit Blick auf die globale Entwicklung der M&A-Märkte sprechen die fundamentalen Rahmenbedingungen, Bilanzen der Firmen, Bargeldreserven und anhaltend günstige Refinanzierungsmöglichkeiten für anhaltend umtriebige M&A-Aktivitäten. Ganz im Gegenteil hat der Markt für Fusionen und Übernahmen mit einem globalen Transaktionsvolumen von 2,5 Billionen USD im ersten Halbjahr 2018 neue historische Höchststände markiert. Insbesondere die Zunahme der M&A-Aktivitäten in Europa mit einem Plus von 38 Prozent zeigt, dass hiesige Unternehmen weiterhin attraktive Übernahmeziele darstellen.

2) Anlageziel/Anlagepolitik

Der Kern der Investments des Themis Special Situations Fund liegt auf ange-

kündigten Strukturmaßnahmen (nach WpÜG bzw. Aktiengesetz) wie z.B. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen und Squeeze Outs. Mindestens 51 % des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien investiert werden. Das Fondsmanagement strebt an, vornehmlich in Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum sowie in geringerem Maße auch in Aktien aus Europa mit attraktivem Übernahme- und/oder Squeeze Out-Potenzial zu investieren. Die Titelselektion erfolgt mit Hilfe eines internen, von der TBF Global Asset Management GmbH selbst entwickelten Bewertungssystems. Potenziell interessante Unternehmen werden dabei von der TBF Global Asset Management GmbH auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten und persönlichen Eindrücken analysiert.

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einem Vergleichsmaßstab in Form eines Aktienindex. Die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände werden diskretionär auf Basis eines konsistenten Investmentprozesses identifiziert („aktives Management“).

Unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen entscheidet das Portfoliomanagement über den Kauf oder den Verkauf eines Vermögensgegenstandes. Gründe für den Kauf oder den Verkauf können dabei die aktuelle Marktsituation, eine veränderte Nachrichtenlage zu einem Unternehmen oder die Liquiditätssituation im Fonds sein. Im Rahmen der Entscheidung werden auch mögliche Risiken berücksichtigt. Risiken

können eingegangen werden, wenn das Verhältnis zwischen Chance und Risiko als positiv angesehen wird.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien	
gleichwertige Papiere	mind. 51 %
Verzinsliche Wertpapiere	
(auch Zertifikate)	0 - 49 %
Bankguthaben	0 - 49 %
Geldmarktinstrumente	0 - 49 %
Aktienfonds	max. 10 %
Rentenfonds	max. 10 %
Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren	max. 10 %

Derivate dürfen zu Absicherungs- und Investitionszwecken eingesetzt werden.

3) Struktur und wesentliche Veränderungen des Portfolios im Berichtszeitraum

Die Fondsaufgabe erfolgte zum 15.02.2018. Während des Berichtszeitraums (15.02.2018 – 30.09.2018) wurde gemäß der definierten Anlagestrategie in Unternehmen mit laufendem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag als Kernstrategie des Fonds investiert. Den zweiten Baustein des Fonds bilden Aktien, die Gegenstand eines angekündigten Übernahmeangebotes oder Squeeze-Outs sind. Darüber hinaus wurden Unternehmen mit attraktivem Übernahme- und/oder Squeeze Out-Potenzial aus dem deutschsprachigen Raum sowie in geringerem Maße auch aus Europa allokiert.

Zum Ende des Berichtszeitraums waren 89,88 % in Aktien und 10,12 % in Bankguthaben investiert.

Die Länderstruktur des Portfolios stellt sich zum 30.09.2018¹ wie folgt dar:

Deutschland:	85,1 %
Österreich:	10,1 %
Tschechische Republik:	2,2 %
Bankguthaben:	10,1 %

Die Währungs-Allokation des Portfolios stellt sich zum 30.09.2018² wie folgt dar:

Währungs-Allokation tabellarisch				
Währungsrisiko	28.09.2018			
Währung	Marktwert exkl. DTG's EUR	Anteil exkl. DTG's	Marktwert inkl. DTG's EUR	Anteil inkl. DTG's
Tschechische Krone	403.289,94	2,22 %	403.289,94	2,22 %
Euro	17.783.744,22	97,78 %	17.783.744,22	97,78 %
Summe	18.187.034,16	100,00 %	18.187.034,16	100,00 %

4) Risikoberichterstattung

Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpapieren und anderen Investmentvermögen. Das Marktpreisrisiko wurde zudem durch eine ausgewogene Verteilung der Gewichtung der Einzeltitel minimiert.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Investmentvermögen nur in gelistete Aktien oder andere Investmentvermögen investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Insolvenz eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag überwiegend zwischen 0,55 % und 8,25 %.

Zinsänderungsrisiken

Durch die aktive Steuerung der Duration wurden die Zinsänderungsrisiken minimiert.

Währungsrisiken

Der Fonds unterlag aufgrund seiner internationalen Positionierung im Bereich der

Aktien entsprechenden Währungsrisiken. Das Währungsrisiko durch Investitionen in Unternehmen außerhalb des EURO-Währungsraums wurde durch aktives Währungsmanagement reduziert. Der Fremdwährungsanteil lag zum Ende des Berichtszeitraums bei ca. 2,22 %.³

Liquiditätsrisiken

Durch die konsequente Anlage in liquiden Aktientitel sollen überdurchschnittliche Liquiditätsrisiken vermieden werden. Zum Stichtag ist das Portfolio innerhalb von einem Tag zu 44,67 %⁴ liquidierbar. Darüber hinaus ist das Portfolio nach 10 Tagen zu 48,51 %⁵ liquidierbar.

Operationelle Risiken

Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationalen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und

¹ Quelle HIP (Hansainvest) – Daten und Grafiken hinsichtlich der Länderstruktur, Exposure nach Assetgruppen und Währungsallokation vom Monatsreporting per 30.09.2018.

² Quelle HIP (Hansainvest) – Daten und Grafiken hinsichtlich der Länderstruktur, Exposure nach Assetgruppen und Währungsallokation vom Monatsreporting per 30.09.2018.

³ Quelle HIP (Hansainvest) – Daten hinsichtlich der Währungsallokation vom Monatsreporting per 30.09.2018.

⁴ Quelle Markt- und Liquiditätsreport (Hansainvest) – Daten per 30.09.2018.

⁵ Quelle Markt- und Liquiditätsreport (Hansainvest) – Daten per 30.09.2018.

Rechtsrisiken, sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

Zur Vermeidung technischer Risiken hat die Gesellschaft unter anderem einen Notfallplan implementiert, der im Berichtsjahr aktualisiert wurde. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Produktisiken werden durch die Weiterentwicklung, sowie der ständigen Verbesserung der Fonds und deren Strukturen im Rahmen vorgegebener Parameter entgegengewirkt.

4) Fondsergebnis

Das Ergebnis⁶ aus Veräußerungsgeschäften des THEMIS Special Situations Fund für den Berichtszeitraum beträgt:

1. Realisierte Gewinne:	EUR 155.798,88
2. Realisierte Verluste:	EUR -294.020,41
Ergebnis	EUR -138.221,53

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften wurde schwerpunktmäßig aus Kursgewinnen/ -verlusten von Aktien erzielt.

Im Zeitraum vom 15.02.2018 (Datum der Fondsaufgabe) bis 30.09.2018 lag die Wertentwicklung bei -1,76 %⁷.

6) Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

TBF Global Asset Management GmbH wurde Anfang 2000 gegründet. Nach drei Jahren Aufbau und Entwicklung der Darlehenbank wurde im Oktober 2002 das erste Fondsmandat übernommen. TBF Global Asset Management GmbH ist Fondsmanager aller TBF- und 4Q-Fonds und entwickelt maßgeschneiderte Portfolios für institutionelle Investmentvermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken aus dem In- und Ausland.

7) Sonstige Hinweise

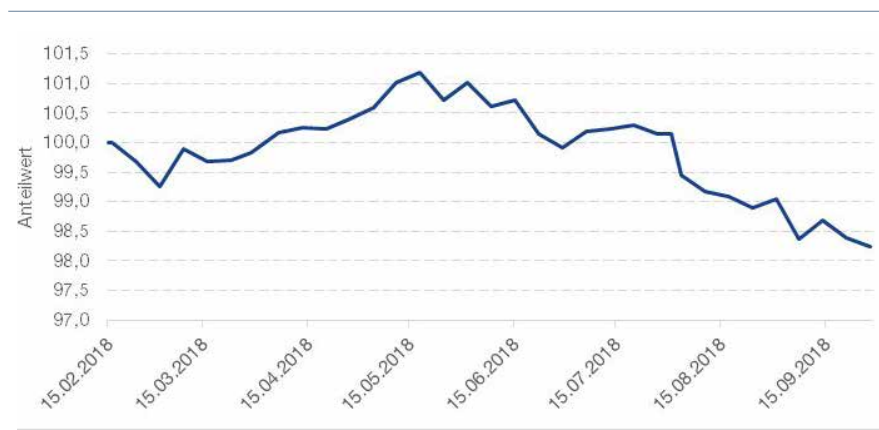
Das Portfoliomanagement wurde an TBF Global Asset Management GmbH in Singen ausgelagert.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Die Fondsaufgabe erfolgte am 15.02.2018. Der vorliegende Tätigkeitsbericht informiert daher über das Rumpfgeschäftsjahr vom 15.02.2018 – 30.09.2018.

Die Fondspreisbewertung (NAV-Bewertung) erfolgt einmal wöchentlich am Freitag.

Anteilwertentwicklung THEMIS Special Situations Fund



⁶ Quelle Hansainvest

⁷ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Quelle: HIP-Tool (Hansainvest) und Bloomberg. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensaufstellung per 30. September 2018

Fondsvermögen: EUR 18.187.034,16

Umlaufende Anteile: 185.128

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	15.947	87,68
2. Andere Wertpapiere	399	2,20
3. Bankguthaben	1.859	10,22
II. Verbindlichkeiten		
	-19	-0,10
III. Fondsvermögen		
	18.187	100,00

Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Accentro Real Estate	DE000A0KFKB3		STK	22.909	30.807	7.898	EUR 9,660000	221.300,94	1,22
BUWOG AG Inhaber-Aktien o.N.	AT00BUWOG001		STK	6.518	12.518	6.000	EUR 30,360000	197.886,48	1,09
DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005498901		STK	4.040	4.040	0	EUR 68,800000	277.952,00	1,53
DMG MORI	DE0005878003		STK	9.000	9.000	0	EUR 44,150000	397.350,00	2,18
Drillisch	DE0005545503		STK	4.000	4.000	0	EUR 41,900000	167.600,00	0,92
EUWAX	DE0005660104		STK	4.500	4.500	0	EUR 71,500000	321.750,00	1,77
Flughafen Wien AG Inhaber-Aktien o.N.	AT00000VIE62		STK	3.000	3.000	0	EUR 35,100000	105.300,00	0,58
i:FAO	DE0006224520		STK	4.000	4.000	0	EUR 36,200000	144.800,00	0,79
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2		STK	17.000	17.000	0	EUR 38,490000	654.330,00	3,60
MAN	DE0005937031		STK	6.790	6.790	0	EUR 93,400000	634.186,00	3,49
MAN	DE0005937007		STK	10.500	10.500	0	EUR 93,650000	983.325,00	5,41
Medion	DE0006605009		STK	17.737	17.737	0	EUR 15,900000	282.018,30	1,55
MeVis Medical Solutions AG	DE000A0LBFE4		STK	13.000	13.000	0	EUR 34,400000	447.200,00	2,46
MME MOVEMENT	DE0005761159		STK	32.796	32.796	0	EUR 9,969049	326.944,93	1,80
Renk	DE0007850000		STK	1.610	1.610	0	EUR 110,000000	177.100,00	0,97
S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652250		STK	10.000	10.000	0	EUR 17,200000	172.000,00	0,95
Schuler	DE000A0V9A22		STK	8.000	8.000	0	EUR 30,600000	244.800,00	1,34
SHW	DE000A1JBPV9		STK	6.000	6.000	0	EUR 29,100000	174.600,00	0,96
SinnerSchrader AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005141907		STK	39.000	39.000	0	EUR 12,900000	503.100,00	2,77
Stada Arzneimittel	DE0007251803		STK	18.495	18.495	0	EUR 81,120000	1.500.314,40	8,25
Szyggy	DE0005104806		STK	32.087	32.087	0	EUR 8,800000	282.365,60	1,55
Uniper	DE000UNSE018		STK	8.000	8.000	0	EUR 26,510000	212.080,00	1,17
Verallia Deutschland	DE0006851603		STK	640	640	0	EUR 590,000000	377.600,00	2,08
VTG	DE000VTG9999		STK	3.000	3.000	0	EUR 52,700000	158.100,00	0,87
WCM Beteil.u.Grundbesitz AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1X3X33		STK	120.000	120.000	0	EUR 3,900000	468.000,00	2,56
Westag & Getalit AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0007775231		STK	12.000	12.000	0	EUR 31,000000	372.000,00	2,05
WESTGRUND	DE000A0HN4T3		STK	40.168	40.168	0	EUR 8,500000	341.428,00	1,88
O2 Czech Republic A.S. Namens-Aktien KC 10	CZ0009093209		STK	20.000	20.000	0	CZK 259,000000	200.966,03	1,10
Philip Morris CR AS Namens-Aktien KC 1000	CS0008418869		STK	350	350	0	CZK 14.900,000000	202.323,91	1,11
ADM Hamburg AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007269003		STK	566	566	0	EUR 340,000000	192.440,00	1,06
Design Hotels	DE0005141006		STK	64.234	64.234	0	EUR 5,300000	340.440,20	1,87
Lechwerke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006458003		STK	1.500	1.500	0	EUR 97,000000	145.500,00	0,80
McKesson Europe	DE000CLS1001		STK	37.350	37.350	0	EUR 26,200000	978.570,00	5,38
TAG Colonia-Immobilien	DE0006338007		STK	58.000	58.000	0	EUR 8,150000	472.700,00	2,60
Superior Industries Europe AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A13STW4		STK	2.443	2.443	0	EUR 74,000000	180.782,00	0,99
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	12.859.153,79	70,70

Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
ALBA	DE0006209901		STK	5.000	5.000	0	EUR 77,500000	387.500,00	2,12
innogy SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A2LQ2L3		STK	20.000	20.000	0	EUR 36,550000	731.000,00	4,02
msg life ag Inhaber-Aktien o.N.	DE0005130108		STK	70.000	70.000	0	EUR 2,620000	183.400,00	1,01
Andere Wertpapiere									
Fair Value REIT	DE000A0MW975		STK	49.000	49.000	0	EUR 8,150000	399.350,00	2,20
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	1.701.250,00	9,35
Nicht notierte Wertpapiere									
Aktien									
Allg. Gold- u. Silbersch. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005038509		STK	1.000	1.000	0	EUR 99,500000	99.500,00	0,55
CCR Logistics Systems	DE0007627200		STK	14.535	14.535	0	EUR 7,410000	107.704,35	0,59
Hornag Group AG	DE0005297204		STK	13.000	13.000	0	EUR 51,000000	663.000,00	3,65
Kabel Deutschland Holding	DE000KD88880		STK	5.000	5.000	0	EUR 107,000000	535.000,00	2,94
Pulsion Medical Systems SE	DE0005487904		STK	10.000	10.000	0	EUR 22,000000	220.000,00	1,21
Sumida AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0007659336		STK	19.501	19.501	0	EUR 8,260000	161.078,26	0,89
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR	1.786.282,61	9,83
Summe Wertpapiervermögen							EUR	16.346.686,40	89,88
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	1.859.076,46				1.859.076,46	10,22
Summe der Bankguthaben							EUR	1.859.076,46	10,22
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-18.728,70			EUR	-18.728,70	-0,10
Fondsvermögen							EUR	18.187.034,16	100*)
Anteilwert							EUR	98,24	
Umlaufende Anteile							STK	185.128	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,04 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 286.200,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.09.2018
Tschechische Krone	CZK	25,775500	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AUDI	DE0006757008	STK	300	300	
Biotest	DE0005227201	STK	12.000	12.000	
CA Immobilien Anlagen	AT0000641352	STK	6.000	6.000	
Christian Dior	FR0000130403	STK	350	350	
DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0XFSF0	STK	39.000	39.000	
Deutsche EuroShop	DE0007480204	STK	6.000	6.000	
Diebold Nixdorf AG	DE000A0CAYB2	STK	16.100	16.100	
Diebold Nixdorf AG wg Barabfindung	DE000DUM9537	STK	5.000	5.000	
GRAMMER	DE0005895403	STK	7.000	7.000	
Immofinanz	AT0000809058	STK	127.500	127.500	
Oldenburgische Landesbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008086000	STK	7.000	7.000	
Parmalat	IT0003826473	STK	70.000	70.000	
Siemens Gamesa Renew. En.	ES0143416115	STK	5.000	5.000	
Union Fin.Fran.Bque(Uifrance) Actions au Porteur o.N.	FR0000034548	STK	7.500	7.500	
Vossloh	DE0007667107	STK	4.000	4.000	
XPO Logistics Europe	FR0000052870	STK	650	650	
Andere Wertpapiere					
ANF Immobilier S.A. Actions Port. (C.R.) EO 4	FR0000063091	STK	6.363	6.363	
Icade	FR0000035081	STK	1.735	1.735	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Biotest Vz.	DE0005227235	STK	9.000	9.000	
GRAMMER AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A2LQTW1	STK	7.000	7.000	
Linde	DE0006483001	STK	2.500	2.500	
An freien Märkten gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
GxP German Properties AG konv.Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2E4L00	STK	42.000	42.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
BUWOG AG I.-Akt.(Z.Verkehrsein.Akt./Nach.)	AT0000A1Z9N8	STK	6.000	6.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 15. Februar 2018 bis 30. September 2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	261.478,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	29.513,41
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-10.925,79*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.186,43
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	26.460,13
Summe der Erträge	EUR	301.339,78

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-74.718,59
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.727,20
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.953,41
4. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-10.373,08
Summe der Aufwendungen	EUR	-95.772,28

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 205.567,50

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	155.798,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-294.020,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-138.221,53

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 67.345,97

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	214.774,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-600.455,74

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -385.681,59

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -318.335,62

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Investmentvermögens

			2018
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 18.514.085,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	19.953.132,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.439.046,77	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -8.715,49
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR -318.335,62
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	214.774,15	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-600.455,74	
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR 18.187.034,16

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	67.345,97	0,36
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen ***)	EUR	294.020,41	1,59
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ****)	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	361.366,38	1,95

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) Bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

****) Auf Grund der Neuregelung der Investmentbesteuerung wurde zum 31.12.2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt.

Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuerungsvorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

Der Betrag errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflage			EUR	100,00
2018	EUR	18.187.034,16	EUR	98,24

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 89,88
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 98,24
Umlaufende Anteile STK 185.128

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 0,54 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**) EUR 29.776,48

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (15.02.2018 - 30.09.2018) EUR 74.718,59

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) im Wesentlichen Dividenderträge Halbeinkünfteverfahren und Ausland Brutto sowie Zinszahlung auf Abfindung;

2) im Wesentlichen Bewertung von Vermögensgegenstände durch Dritte, Depotgebühren, Gebühren für die BaFin sowie Aufwandsausgleich;

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer): EUR 9.668.504,18

davon fix: EUR 7.731.706,47

davon variabel: EUR 1.936.797,71

Zahl der Mitarbeiter der KVG: 128

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte): EUR 878.912,52

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen der § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017 (Portfoliomanagement TBF Global Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.982.374
davon feste Vergütung:	EUR	1.356.066
davon variable Vergütung:	EUR	626.308
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 11

Hamburg, 13. Dezember 2018

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens Themis Special Situations Fund für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. Februar bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. Februar bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 14. Dezember 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 14.153.952,34
(Stand: 31.12.2017)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 16.000.000,00
Haftendes Eigenkapital (anrechenbare
Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 160.251.597,01
(Stand 31.12.2017)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de